

Pride & Prejudice 2 - Hogwarts als Jahrmarkt der Eitelkeiten

HG & DM und HG & HP und nen bissel DM & GW, HG & SS

aber Hauptpairing ist HG & DM und die Beiden sind auch
Hauptpersonen

Von --Engel--

Kapitel 5: 5

Kapitel 5

Sie legten noch schnell ihre Masken an (das sind solche die man sich bloß, mittels eines Stockes, ans Gesicht hält ^^) und liefen zu den Lehrern.

Selbst Snape blieb beim Anblick seiner zwei neuen Kolleginnen die Spucke weg (wie man so schön sagt), Hermione freute es sichtlich mal im Mittelpunkt zu stehen – und Malfoy wusste warum – sonst hatte immer im Windschatten von Ginny gestanden und hier war sie die Schönste.

Hermione hatte noch kein Wort mit Malfoy seit dem Kuss gesprochen und sie versuchte es lange genug heraus zu zögern.

„Jeder Junge Herr nehme nun bitte seine Partnerin und gehe mit ihr auf die Tanzfläche, und dabei bitte ich auch unsere jungen Kollegen und Kolleginnen, den ersten Tanz zu eröffnen.“, sagte Dumbledore an alle gewandt und lächelte Hermione und Draco aufmunternd zu.

> Was weiß dieser alte senile Sack überhaupt alles? Der hat sicher überall Spitzel und Kameras damit er ja auch über alles im Schloss bescheid weiß <, so dachte Herm noch eine Weile bis ihr auffiel wie Malfoy sie musterte und er sich ihr schon ca. 5 min. anbot, um auf die Tanzfläche zu gehen. Sie lächelte ihm kurz entschuldigend entgegen und schritt dann mit ihm zu den Anderen, direkt neben Ginny!

„Du siehst super aus Herm!“ , sagte Ginny noch bevor sie begannen zu tanzen.

Gott sei dank konnte Malfoy richtig gut tanzen und Hermione hatte keine Probleme mit blauen Zehen oder anderen Unansehnlichkeiten die Malfoy ihr hätte bereiten können.

„Du tanzt ja richtig gut!“ , wollte Hermione eine kleine Konversation neben dem Tanz einbringen.

„Danke du aber auch.“ , mehr konnte er nicht sagen.

Eine kurze Stille trat ein und schien fast die Luft zu zerreißen.

„Warum hast du das vorhin getan?“ , platzte es aus Hermione raus.

„Ich weiß es nicht!“, gab Draco ehrlich zurück.

„Du weißt es nicht?“, Herm schien entrüstet.

„Genau, es kam einfach so über mich!“, er war vollkommen ehrlich, doch Herm wusste das ja nicht.

„Ach komm du tust doch nie was Unüberlegtes!“, Herm war gereizt.

„Ehrlich diesmal kannst du mir ruhig glauben! Oder meinst du ich würde aus lauter Überlegung ein Mudblood küssen?“, er hatte das falsche gesagt.

Hermione ließ ihn einfach so auf der Tanzfläche stehen und ging ruhig zu ihrem Platz am Lehrertisch. Die Blicke der Schüler ignorierte sie gekonnt – die der Lehrer erst recht.

„Hermione?“, Minerva McGonagall stand plötzlich neben ihr und legte beunruhigt eine Hand auf ihre Schulter, doch Herm lächelte ihr entgegen: „Ich bin langsam Immun gegen seine Sprüche, aber antun muss ich sie mir deshalb ja nicht oder?“, „Ja meine Liebe, das hast du recht.“, damit war McGonagall wieder verschwunden. Jedoch setzte sich nun Snape mit an den Tisch und musterte seine ehemalige Schülerin und neue Kollegin.

> Er hat mich geküsst und er sagt er weiß nicht warum, und dann hat er mich als Mudblood bezeichnet <, Hermione wusste selbst nicht genau wie es kam das sie es ihm so freiwillig erzählte, naja per Gedanken.

Snape grinste nur, und Herm fing dabei an leicht zu lächeln. Sie bemerkte gar nicht wie jemand auf sie zukam, sie wurde sanft aber bestimmt am Arm gepackt, als sie sich umsaß sah sie bloß blonde Haare die sie schon fast durch die Halle gezogen hatten. Vor der Great Hall drückte er sie in eine Nische und sah sie fast verzweifelt an. „Ich kann wirklich nichts dafür, ich kann es nicht mal abschalten! Ich würde dich jetzt am liebsten schon wieder küssen, kannst du das nicht verstehen?“, platze es aus ihm raus. „O ... Okay ich glaub dir!“

„Ahhhhhh.....“, Hermiones erschreckter Aufschrei hallte eiskalt durch die Eingangshalle und ließ Draco zusammenfahren. Da kam auch schon Snape um die Ecke geflogen und sah beide, die Hände auf einen ihrer Arme pressend und versuchend den Schmerz zu verstecken.

„Los!“, war seine einzige Aufforderung und die Beiden folgten ihm hinaus auf die Ländereien von Hogwarts und weiter hinunter Richtung Hogsmeat.

Plötzlich blieb er stehen und bedeutete ihnen zu apparieren – was beide auch sofort taten.

2 Sekunden später knieten die drei einem thronartigem Sessel und betrachteten einer wie der andere ihre Schuhe, „Meine Kinder.“, scharfte die Stimme sie an, „Seht mich bitte an.“

Sie taten alle was er verlangte, doch Hermione tat mehr als das. Draco wollte sie schon anfahren was ihr einfiel, doch er besann sich im selben Augenblick. Snape betrachtete das Schauspiel mit unergründlicher Miene.

Hermione war aufgestanden und zu Voldemort gegangen, hatte sich es auf seiner Sessellehne bequem gemacht und sah nun skeptisch auf die zwei Männer hinunter.

„Wie machen sie sich, meine kleine Blüte?“, fragte er süßlich.

„Ich würde ja nicht sagen gut – aber ich amüsiere mich mit beiden köstlich.“, lachte sie – doch das war nicht das Lachen einer Hermione Granger das Snape und Draco kannten.

„Gut, gut, dann lass ich dir noch ein wenig Zeit mit ihnen zu spielen.“, dabei streichelte er eine ihrer Locken und schubste sie leicht von seinem Schoß, und gab ihr einen Klaps auf ihren Hintern.

„So nun geht wieder zu eurem Fest und macht mich stolz!“, er war verschwunden und auch die drei Kollegen apparierten auf der Stelle.

Draco konnte Hermione nach dem apparieren nur geringschätzig und schon fast vor Eckel ansehen, wenn er sich vorstellte das dieses Wesen seine Pardon ihrer aller Hermione angefasst hatte und vermutlich noch viel mehr mit ihr getan hatte, da wurde ihm regelrecht schlecht.

Hermione sah es ihm ganz deutlich an und machte sich deshalb nicht die Mühe sich zu verabschieden, sondern schritt so anmutig, wie es ihr in dieser Situation möglich war hinauf zum Schloss. Sie war froh das Draco auf Anschuldigungen und Verurteilungen verzichtete, sonst hätte er die Tränen gesehen die ihrer Wangen herunter liefen. Sie dachte die ganze Zeit darüber nach was nur aus ihr geworden war, < Wie konnte ich nur zulassen, dass sie das aus mir machen? Wie bin ich so kalt geworden? Gott >, so ging sie fast betäubt in ihr Zimmer und setzte sich auf ihr Bett und ließ ihren tränen freien Lauf.

Draco ging mit Snape zurück in die Great Hall und sie setzten sich auf ihre Plätze. Draco brannten so viele verschiedene Fragen auf der Zunge, dass er sich erst einmal sammeln musste und nicht im Stande war klar zu denken.

(So rechtfertigt die Erzählerin (ich *zaghaft mal einen Finger heb*) die nächste Szene!!! Bitte fragt nicht was mich veranlasst hat Herm das anzutun!!!)